

Presseinformation

Hainburg, 16. Oktober 2012

Hainburger SchülerInnen säuberten die Au

Im Rahmen der Partnerschaft des Nationalpark Donau-Auen mit der Mittelschule Hainburg an der Donau werden die SchülerInnen im heurigen Schuljahr verstärkt in Aktivitäten des Nationalparks eingebunden und packen tüchtig an!

Am Montag 15. Oktober machten sich 22 SchülerInnen der Klasse 2b gemeinsam mit der Projektleiterin, Nationalpark-Rangerin Gabriele Hrauda, mit großem Eifer auf, entlang des Donaufufers sowie am Begleitweg bis zur Ruine Rötelstein und zum Kadettensturz diversen angeschwemmten und achtlos weg geworfenen Müll zusammen zu tragen.

Ausgestattet mit festen Arbeitshandschuhen und großen Müllsäcken begann gleich nach den beiden Felstunneln das große Sammeln direkt am Donauufer, wo die Strömung allerlei Schwemmgut antreibt.

Da der Wasserstand der Donau hoch war, konnte nicht der gesamte Schotterstrand besammelt werden. Aber schon anhand dieser kleinen Fläche waren die Jugendlichen über die massenhaft vorhandenen Glasscherben entsetzt. Entlang des Uferbegleitweges waren es dann vor allem von Spaziergängern weg geworfene Getränkedosen, die oft durch ihre bunte Farbe aus der grünbraunen Bodenvegetation heraus stachen und so von den SchülerInnen rasch entdeckt wurden.

Weiters wurden auf der gesamten Wegstrecke Plastikgebinde aller Art, sonstiger Unrat, aber auch Glasflaschen eingesammelt. So sind in circa zwei Stunden Arbeit 600 Liter (!) Müll zusammen gekommen.

Wir danken den jungen HelferInnen herzlich für ihren Einsatz!

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH
Mag. Erika Dorn, Pressebetreuung
Tel.: 02212/ 3450-16, mobil: 0676/ 84223526, e.dorn@donauauen.at
www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen